



Beschlussfassung zur Akkreditierung des Clusters Bachelor- und Masterstudiengang „Mathematik/Mathematics“

Auf Grundlage des Qualitätsprofils (QP)* hat die Interne Akkreditierungskommission der Universität Potsdam auf ihrer Sitzung am 07.07.2020** nach eingehender Beratung folgende Beschlüsse einstimmig gefasst:

Das Cluster „Bachelor und Master Mathematik/Mathematics“ wird mit folgenden **Auflagen** akkreditiert:

1. Aufgrund der starken Überschneidung zwischen Modulen muss darauf geachtet werden, dass eine Mehrfachbelegung von Lehrveranstaltungen in verschiedenen Modulen ausgeschlossen ist und dass das Qualifikationsniveau zwischen Bachelor und Master gewahrt wird, wenn Lehrveranstaltungen in Modulen beider Programme angeboten werden (vgl. QP 2.2; KMK-Strukturvorgaben 1.1, HQR s.6ff.).
2. In den Modulen D140 und D230 gibt es mehr als eine Modulprüfung. Dies entspricht nicht den KMK-Vorgaben und der BAMA-O, da Modulprüfungen in der Regel aus einer (einzigen) Prüfungsleistung bestehen. Dies muss angepasst oder begründet werden (Bachelor) (vgl. QP 3.1; KMK-Strukturvorgaben 1.1, BAMA-O §8(3)).
3. Alle Diskrepanzen zwischen den Studienordnungen, den Modulhandbüchern und Vorlesungsverzeichnissen sind zu beseitigen (Bachelor und Master) (vgl. QP 5.1; AR-Kriterium 2.8).
4. Alle Module und Lehrveranstaltungen sind so anzubieten, wie in der Studienordnung angegeben (Bachelor und Master) (vgl. QP 5.3; BbgHG §26, AR-Kriterium 2.4).

Die Akkreditierung gilt bis zum: **30.09.2028**

Die **Erfüllung der Auflagen** erfolgt im Rahmen der Anpassung an die „Neufassung der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die nicht lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam“ und wird bis zum **30.04.2021** nachgewiesen.

Für das Cluster werden folgende Empfehlungen ausgesprochen:

1. Es wird für das Masterprogramm empfohlen, die sprachlichen Zugangsvoraussetzungen zu überprüfen (Englisch B1 und keine Deutschkenntnisse gefordert) (vgl. QP 1.6).
2. In einigen Modulen müssen die Studierenden mehrere Prüfungsnebenleistungen erbringen. Um die studentische Arbeitsbelastung insgesamt zu reduzieren, sollte in diesen Modulen über eine Reduzierung der Prüfungsnebenleistungen, sowie deren Umfang nachgedacht werden (Bachelor und Master) (vgl. QP 3.1).
3. Es wird empfohlen, die in einigen Modulen bestehenden verbindlichen Teilnahmevoraussetzungen auf ihre Notwendigkeit hin zu überprüfen und gegebenenfalls zu streichen (Bachelor) (vgl. QP 4.2).

4. Es wird empfohlen, die angegebenen Inhalte und Qualifikationsziele einiger unter 5.1 genannter Module im Modulkatalog zu überarbeiten und zu präzisieren (Bachelor und Master) (vgl. QP 5.1).
5. Es wird dem Fach nahegelegt, alle studiengangsrelevanten Unterlagen für den Master Mathematics auch in englischer Sprache zur Verfügung zu stellen (vgl. QP 5.1).
6. Es wird empfohlen, die Gründe für die niedrigen Absolventen/-innenquoten und die hohen Schwundquoten im Bachelorstudiengang zu evaluieren und gegebenenfalls Maßnahmen zu deren Reduktion einzuleiten (vgl. QP 5.4).
7. Um einen besseren Berufsfeld- und Praxisbezug zu gewährleisten wird gemäß den Vorschlägen der Gutachter/-innen und der Studierenden empfohlen zu überprüfen, ob Mathematik/-Statistiksoftware bzw. Programmierung und Finanz- und Versicherungsmathematik stärker im Curriculum berücksichtigt und weitere Zusatzfächer (im Master) integriert werden können. Ebenso soll geprüft werden, ob im Master Mathematics die Wahl des Zusatzfachs komplett frei gewählt werden kann (vgl. QP 2.1, 6.2, 6.3).

***Qualitätsprofil (QP):**

Verfasser: Zentrum für Qualitätsentwicklung in Lehre und Studium der Universität Potsdam (ZfQ)

Beurteilungsgrundlagen (Datenquellen/Unterlagen):

- Fachspezifische Ordnung für das Bachelorstudium im Fach Mathematik an der Universität Potsdam vom 21. Januar 2015; URL: <https://www.uni-potsdam.de/amup/2015/ambek-2015-08-454-461.pdf>
- Fachspezifische Ordnung für das Masterstudium im Fach Mathematics an der Universität Potsdam vom 21. Januar 2015; URL: <https://www.uni-potsdam.de/am-up/2015/ambek-2015-08-462-473.pdf>
- Fachspezifische Ordnung für das Masterstudium im Fach Mathematics an der Universität Potsdam vom 26. Februar 2019; URL: <https://www.uni-potsdam.de/am-up/2019/ambek-2019-11-693-707.pdf>
- Modulkatalog für den Bachelorstudiengang Mathematik, Stand: 11.07.2019; URL: https://puls.uni-potsdam.de/qisserver/rds?state=verpublish&publishContainer=ModulbaumAnzeigen&modulkatalog.mk_id=55&menuid=&topitem=modulbeschreibung&subitem=Modulkatalog für die Masterstudiengänge Mathematik / Mathematics, Stand: 11.07.2019; URL: https://puls.uni-potsdam.de/qisserver/rds?state=verpublish&publishContainer=ModulbaumAnzeigen&modulkatalog.mk_id=64&menuid=&topitem=modulbeschreibung&subitem=
- Vorlesungsverzeichnisse der Semester WiSe 2016/17 bis SoSe 2019; abzurufen unter: <http://www.uni-potsdam.de/studium/konkret/vorlesungsverzeichnisse.html>
- Selbstbericht des Fachs
- Befragungsergebnisse: Nicht mit ausreichender Fallzahl vorhanden
- Ergebnisse der Hochschulstatistik (Studienverlaufsstatistik und Kennzahlen des Dezernats 1)

Fachgutachten

- Vertreter/Vertreterin der Wissenschaft: Prof. Dr. Erhard Cramer; RWTH Aachen
- Vertreter/Vertreterin des Arbeitsmarkts: Dr. Katja Krol; Aktuarin (DAV)
- Externe studentische Gutachterin/externer studentischer Gutachter: Antonia Vitt, Universität Siegen

Gespräch mit Studierendenvertretern/-innen: 08.05.2020, 12:30 bis 14:00 Uhr

Gespräch mit Vertretern/-innen des Fachs: 29.05.2020, 12:15 bis 14:15 Uhr

Gespräch mit dem Career Service: 14.05.2020, 14:00 bis 15:00 Uhr

Ansprechpartner/Kontaktpersonen:

im Fach: Prof. Dr. Markus Klein, Prof. Dr. Jan Metzger

im ZfQ: Jan Karsten Giese

****Stimmberechtigte Mitglieder der Internen Akkreditierungskommission am 07. Juli 2020 für das Cluster Bachelor und Master Mathematik/Mathematics**

- Prof. Dr. Ulrich Kohler (Studiendekan der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät)
- Prof. Dr. Monika Fenn (Studiendekanin der Philosophischen Fakultät)
- Grit Fessel (Studentin)
- Philipp Okonek (Student)
- Johannes Wolf (Student)